

## **Kleine Anfrage 7/3620**

**des Abgeordneten Aust (AfD)**

### **Aktuelle Inzidenzen in Thüringen**

Die 7-Tage-Inzidenzen waren in Thüringen bis zum Abebben der letzten Infektionswelle im April 2022 sehr hoch. Dies wurde von der Landesregierung in der 66. Sitzung des Thüringer Landtags am 24. November 2021 mit der im bundesweiten Vergleich niedrigen Impfquote in Thüringen erklärt, für die die AfD verantwortlich sei. Inzwischen ist die 7-Tage-Inzidenz in Thüringen bundesweit am niedrigsten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist aus Sicht der Landesregierung die im bundesweiten Vergleich niedrige 7-Tage-Inzidenz in Thüringen zu erklären?
2. Sieht die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen den niedrigen 7-Tage-Inzidenzen der vergangenen Wochen in Thüringen und den AfD-Wählern, wenn ja, welchen und wenn nein, warum nicht?
3. Warum gibt es aus der Sicht der Landesregierung einen Zusammenhang zwischen hohen Inzidenzen und AfD-Wahlerfolgen, aber keinen Zusammenhang zwischen niedrigen Inzidenzen und AfD-Wahlerfolgen?
4. War die Etikettierung bestimmter Bevölkerungsgruppen als Impfgegner und Pandemietreiber aus Sicht der Landesregierung hilfreich bei der Bewältigung der Pandemie, wenn ja, inwiefern und wenn nein, wie soll dem entstandenen Vertrauensverlust entgegengewirkt werden?

Aust